

Stiftungen in Henstedt-Ulzburg

Ein Weg zum besonderen bürgerschaftlichen Engagement



Liebe Henstedt-Ulzheimer Mitbürgerinnen, liebe Henstedt-Ulzheimer Mitbürger,

Im kommunalen Bereich ist das persönliche Engagement von großer und stetig zunehmender Bedeutung. Bei uns in der Gemeinde ist dieses in vielfältiger Weise in Vereinen, in Verbänden, in der Nachbarschaft und auch in Stiftungen vorhanden.

Stiftungen von Bürgern für Bürger.

Im Gegensatz zu Spenden bzw. Sponsoring – ohne die viele unserer Vereine nicht überleben könnten – dienen Stiftungen einer langfristigen Sicherstellung einer bestimmten gesellschaftlichen Aktivität. Das gestiftete Kapital bleibt viele Generationen erhalten. Einmal stiften heißt somit ewig fördern.

In Henstedt-Ulzburg gibt es derzeit acht Stiftungen mit örtlichem Wirkungskreis über die dieser Flyer informiert. In die privaten Stiftungen haben Mitbürger Kapital eingebracht, um die von ihnen gewünschten gesellschaftlichen Ziele zu unterstützen oder sogar erst zu ermöglichen. Stifter sind damit auch "Anstifter", d.h. sie setzen oftmals neue positive Impulse in der Gemeinde.

Aufgrund der finanziellen und der politischen Unabhängigkeit sind Stiftungen wie keine andere Institution in der Lage, eine große Vielfalt gemeinnütziger Aktivitäten zu fördern und damit die Lebensqualität im Ort erheblich zu erhöhen.

Es ist kein Privileg, Stifter zu werden!

Dieser Weg steht jedem offen – nicht nur mit einer eigenen Stiftung, sondern besonders dort, wo der finanzielle Rahmen dieses nicht zulässt, auch durch Zustiftungen zu den vorhandenen Einrichtungen, um deren Leistungsfähigkeit weiter auszubauen.

Eine ideale Möglichkeit ist dabei die Bürgerstiftung. In dieser haben sich viele Bürgerinnen und Bürger sowie Firmen zusammengeschlossen, um gemeinsam einen dauerhaften Beitrag für das Gemeinwohl von Henstedt-Ulzburg zu leisten. All dieses kommt für diejenigen in Frage, die sich diesem Ort besonders verbunden fühlen, vielleicht weil hier über viele Jahre die Basis eines erfüllten Lebens war oder die Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg.

Zustiftungen werden steuerlich berücksichtigt. Bei allen vorhandenen Stiftungen sind weitere Zuwendungen ebenfalls herzlich willkommen.

Das Stiftungswesen in Henstedt-Ulzburg muss weiter gestärkt werden.

Wünschen Sie weitere Informationen, dann wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Henstedt-Ulzburg

Sabine Ohlrich

Tel.: 04193 / 96 34 71

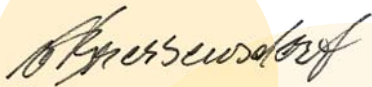
Fax: 04193 / 96 31 90

Email: sabine.ohlrich@henstedt-ulzburg.de

Rathausplatz 1, 24558 Henstedt-Ulzburg

oder direkt an die jeweiligen Stiftungen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



(Elisabeth von Bressensdorf)
1. stellv. Bürgermeisterin

Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg

Anerkennung der Stiftung: 06. Juli 2007

Zweck der Stiftung:

- Förderung der Jugend- und Altenhilfe sowie der Bildung und Ausbildung;
- Förderung der Kunst und Kultur;
- Förderung des Sports;
- Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege;
- Förderung von internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur- und des Völkerverständigungsgedankens.

Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg

c/o Volker Dornquast

Große Lohe 1, 24558 Henstedt-Ulzburg

Email: mail@volker-dornquast.de

Web: www.buergerstiftung-hu.de

Stiftungskonto:

Sparkasse Südholstein

BLZ 230 510 30, Konto-Nr. 151 238 70

Raiffeisenbank Henstedt-Ulzburg

BLZ 200 691 30, Konto-Nr. 720 86 42

Vorsitzender im Stiftungsvorstand: Volker Dornquast

Eine Idee steht am Anfang:

"Frage nicht, was deine Gemeinde für dich tut - frage, was du für die Gemeinde tun kannst."

Dieser Gedanke ist die grundlegende Idee für die Bewegung der Bürgerstiftung.

Ziel einer Bürgerstiftung ist es, einer größeren Zahl von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen zu ermöglichen, ihre spezifischen Beiträge zum Gemeinwohl unter einem gemeinsamen Dach zu verfolgen. Sie dient dabei als ein Sammelbecken für Spenden und Zustiftungen.

Die Probleme in unserer Gesellschaft erfordern neue Lösungen. Doch Finanznot und starre Strukturen engen den Handlungsspielraum der öffentlichen Institutionen in unseren Kommunen zunehmend ein und fordern ein stärkeres privates Engagement ihrer Bürger. Gleichgültig kann diese Entwicklung niemandem sein.

Die Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, Menschen zu aktivieren, die sich mit Lust am Gemein-sinn für ihre Gemeinde einsetzen wollen. Die Gründungstifter der Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg haben sich entschieden zu handeln, Verantwortung zu übernehmen und das Wir-Gefühl zu stärken. Sie wollen Menschen zusammenführen, die etwas verändern wollen: mit Ideen, Engagement und letztendlich auch mit dem notwendigen Geld, um aus einer guten Idee ein erfolgreiches Projekt zu machen.

Die beste Idee lässt sich nicht umsetzen, wenn das nötige Geld fehlt. Spendengelder für ein Projekt sind schnell ausgegeben. Die Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg will dagegen nachhaltig tätig werden. Zu den Grundsätzen einer Stiftung gehört es, dass Kapital angesammelt wird, welches langfristig gesicherte Erträge abwirft. Es muss unangetastet und in seiner Substanz erhalten bleiben.

Die Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg steht allen Bürgern und Firmen offen.

Jeder in unserer Gemeinde kann sich mit einem beliebigen Betrag beteiligen. Sie wurde von zwanzig Henstedt-Ulzburgern ins Leben gerufen, um die oben genannten Zwecke auf einer möglichst breiten Basis erfüllen zu können. Die Dankbarkeit für das persönlich Erreichte war die Hauptmotivation für deren finanziellen Einsatz, dessen Ertrag auf Dauer zum Wohle der Bürger unserer Gemeinde eingesetzt werden kann. Über die Vergabe der Mittel entscheidet die Stifternversammlung.

Ziel der Bürgerstiftung ist es, möglichst viele Menschen einzubeziehen. Zum einen, um diese Stiftung personell auf eine breite Basis zu stellen und zum anderen, um die finanzielle Grundlage und damit die Leistungsfähigkeit stetig zu vergrößern.



Gertraud und Heinz Manke-Stiftung

Anerkennung der Stiftung: 2. Dezember 1993

Zweck der Stiftung:

- Förderung der kulturellen Arbeit in Henstedt-Ulzburg überwiegend in der Kulturkate Beckersberg, die zum Stiftungsvermögen gehört. Dazu gehören die Förderung der Musik, der Literatur, der darstellenden und bildenden Kunst sowie von kulturellen Veranstaltungen. Dieses erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Kulturfördervereinigung „forum“;
- Förderung der Heimatpflege durch Einrichtung einer Heimat- und Patenschaftsstube in der Kulturkate;
- Förderung der Altenhilfe, zum Beispiel durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen in enger Zusammenarbeit mit BürgerAktiv und dem Seniorenbeirat;
- Vergabe eines Kulturpreises und eines Jugend-Kulturpreises jeweils im Wechsel, mit einer Dotierung versehen.

Gertraud und Heinz Manke-Stiftung

c/o Volker Manke

Am Bürgerpark 12, 24558 Henstedt-Ulzburg

Tel.: 04193 / 90 11 81

Fax: 04193 / 88 030 70 33

Email: info@volker-manke.de

Stiftungskonto:

Sparkasse Südholstein

BLZ 230 510 30, Konto-Nr. 350 145 86

Stv. Vorsitzender im Stiftungsbeirat: Volker Manke

Gertraud und Heinz Manke wurden 1920 bzw. 1918 in Ostpreußen (heute Russland) geboren, wo beide auch aufwuchsen. Im September 1943 fand die Hochzeit statt. In den letzten Kriegstagen 1945 flohen sie nach Schleswig-Holstein, wo das Ehepaar eine Bleibe auf dem Rhen fand.

Der Lebensunterhalt für die inzwischen 4-köpfige Familie wurde in der Nachkriegszeit durch Heinz Manke mit Stubbenroden im Segeberger Forst und mit dem Verkauf von Brennholz und Trümmersteinen bestritten. 1950 begann die unternehmerische Tätigkeit von Heinz Manke mit der Gründung eines kleinen Holzhandelsunternehmens. 1960 beginnt die Bau- und Bauwertätigkeit. Mit der Erweiterung um ein Bauunternehmen 1970 entwickelte sich eine in der Region anerkannte Unternehmensgruppe.

Mit der Familienstiftung wollte die Familie ihrer Heimat- und Standortgemeinde ihre Verbundenheit zum Ausdruck bringen und Dank sagen. Die Söhne Volker und Dietmar Manke unterstützen die Stiftung in Anerkennung der Leistung ihrer Eltern.

Werner Hesebeck-Stiftung

Anerkennung der Stiftung: 24. Juni 2003

Zweck der Stiftung:

- Die Förderung der Stiftung soll zur Persönlichkeitsbildung und Erziehung sowie zur Weiterbildung im Tischlerhandwerk dienen. Bei der Auswahl der Geförderten ist ein leistungsgerechtes Können und Begabung Voraussetzung. Die Ausschreibung eines Stiftungspreises zur Talentförderung für gute Tischlerarbeiten ist vorgesehen.
- Im Schützenwesen fördert die Stiftung junge Schützen zur Leistungssteigerung durch Schulungen und Leistungsschießen. Auch Sportgeräte zur Leistungssteigerung sind zuschussfähig.

Werner Hesebeck-Stiftung

c/o Möbelhaus Hesebeck

Gutenbergstraße 1, 24558 Henstedt-Ulzburg

Tel.: 04193 / 98 32 - 0

Fax: 04193 / 98 32 - 90

Email: hesebeck@wt.net

Stiftungskonto:

VR Bank Neumünster

BLZ 212 900 16, Konto-Nr. 560 700 00

Vorsitzender im Stiftungsbeirat: Bernd Langbehn

Werner Hesebeck wurde am 16. Januar 1924 in Ulzburg geboren. Er absolvierte in Norderstedt eine Tischlerlehre von 1939-1942. 1948 legte er die Meisterprüfung ab.

Das Möbelgeschäft in der ehemaligen Henstedter Straße jetzt Maurepasstraße führte er bis zum Umzug in die Gutenbergstraße, wo er ein großes Möbelhaus mit weit über 10.000 m² Verkaufsfläche neu errichtete.

20 Jahre war Herr Hesebeck im Tischlergesellenprüfungsausschuss und ca. 8 Jahre im Meisterprüfungsausschuss ehrenamtlich aktiv. Er war als Gründungsmitglied Ehrenvorsitzender der HHG (Handel, Handwerk und Gewerbe Henstedt-Ulzburg) und Ehrenmitglied der Schützengilde Beckersberg und Kaltenkirchen.

Der Stiftungsgründer Werner Hesebeck verstarb am 25.03.2013. Den Stiftungsvorsitz hatte er noch zu Lebzeiten an seinen Neffen und Mitinhaber des Möbelhauses Hesebeck, Bernd Langbehn übertragen, um die Familientradition fortzuführen.

Arno-Seibert-Stiftung

Anerkennung der Stiftung: 07. April 2005

Zweck der Stiftung:

- Die Unterstützung sozialer und kreativer Arbeit und zwar schwerpunktmäßig in Henstedt-Ulzburg. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht;
- durch die Unterstützung der Arbeit der als gemeinnützig und mildtätig anerkannten Vereine;
- durch die Unterstützung von Personen, die sich in wirtschaftlicher Notlage befinden;
- durch die Unterstützung von Personen und Gruppen, die sich um das Wohlergehen von Menschen in seelischer Notlage bemühen.

Arno Seibert Stiftung

c/o Hartmut Beck

Norderstraße 45, 24588 Henstedt-Ulzburg

Tel.: 04193 / 938 69

Email: mobbeck@aol.com

Stiftungskonto:

Raiffeisenbank

BLZ 200 691 30, Konto-Nr. 721 96 52

Vorsitzender im Stiftungsbeirat:

Volker Dornquast

Seit 1947 lebte Arno Seibert in Henstedt-Ulzburg. Geboren wurde er 1917 in Neutitschien im Kuhländchen, heute Tschechien. Als Fallschirmspringer im 2. Weltkrieg geriet er 1944 in amerikanische Gefangenschaft. Über Kanada und Frankreich kehrte er nach Deutschland zurück. Wie viele ehemalige Sudetendeutsche wurde er Schleswig-Holstein zugewiesen. In Ulzburg fand er eine neue Heimat. Bis zu seinem Ruhestand war er dann in einer Steuerberaterpraxis in Hamburg tätig.

Seine Absichten, die ihn zu seiner Stiftung bewogen, hat er selbst formuliert: "Die Stiftung habe ich gegründet, weil ich über meinen Tod hinaus Menschen helfen möchte, die auf der Schattenseite des Lebens stehen und um soziale Projekte in Henstedt-Ulzburg zu unterstützen".

Seine soziale Verantwortlichkeit bewies er aktiv durch sein Engagement in der Kirchengemeinde Ulzburg und seine Mitgliedschaft im Verein BürgerAktiv. 2005 hat er sich entschlossen, die ARNO-SEIBERT-STIFTUNG ins Leben zu rufen. 2007 verstarb Arno Seibert in Henstedt-Ulzburg.

Jugendstiftung Henstedt-Ulzburg

Anerkennung der Stiftung: 13. März 2007

Zweck der Stiftung:

- Finanzielle Förderung der öffentlichen Jugendarbeit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg und der Jugendarbeit in den Vereinen der Gemeinde.

Dieser Zweck wird insbesondere verwirklicht durch die Förderung der anerkannten Jugendgruppenleiter, der Jugendfahrten der örtlichen Organisationen sowie der Ausbildung der Jugendgruppenleiter/innen. Ebenso werden die Jugendveranstaltungen der Vereine und der Kinder- und Jugendvertretung in Henstedt-Ulzburg und die Suchtprävention bei jungen Menschen gefördert.

Jugendstiftung Henstedt-Ulzburg

c/o Gemeinde Henstedt-Ulzburg

Rathausplatz 1, 24558 Henstedt-Ulzburg

Tel.: 04193 / 96 31 00

Fax: 04193 / 96 31 91

Email: buergermeister@henstedt-ulzburg.de

Stiftungskonto:

Sparkasse Südholstein

BLZ 230 510 30, Konto-Nr. 151 349 76,

IBAN: DE93 2305 1030 0015 1349 76, BIC: NOLADE21SHO

Gemeindekasse Henstedt-Ulzburg

für die Jugendstiftung Henstedt-Ulzburg

Vorstand der Stiftung: der/die Bürgermeister/in

Vorsitzender des Stiftungsrates: n.n.

Die Jugendstiftung ist eine gemeindeeigene Stiftung. Sie wurde durch Beschluss der Gemeindevertretung vom 29. November 2006 ins Leben gerufen. Die Vorbereitungen liefen hierfür seit 2003.

Ursache waren finanzielle Probleme der Gemeinde, die es ab 2001 vorerst nicht mehr möglich machten, die Jugendarbeit in dem gewohnten Maß fördern zu können. Zur Kapitalbeschaffung in Höhe von ca. 1,1 Mio. Euro wurden gemeindeeigene Grundstücke in Bauland umgeplant und verkauft. Die Erträge aus dem Stiftungsvermögen sichern auf Dauer eine Jugendarbeit auf einem guten Niveau.

Zustiftungen durch Bürger und Firmen sind möglich.

Monika und Horst Schumacher Stiftung

Anerkennung der Stiftung: 06. Juli 2007

Zweck der Stiftung:

- Finanzielle Unterstützung von Entwicklungshilfeprojekten

Millionen von Menschen hungern, werden - wenn überhaupt - nur unzureichend medizinisch versorgt, sind gar nicht oder schlecht ausgebildet, haben kein Dach über dem Kopf oder erleben sonst unvorstellbares Leid.

Diesen Menschen soll diese Stiftung helfen, indem sie Entwicklungshilfeprojekte anderer gemeinnütziger Organisationen finanziell unterstützt. Bei der Auswahl der Projekte wird Wert darauf gelegt, dass möglichst wenig Verwaltungskosten anfallen und dass die Spenden vor Ort ankommen. Diese Auswahlkriterien werden von der jeweiligen Empfängerorganisation bestätigt. Es werden nur namhafte Organisationen unterstützt.

Monika und Horst Schumacher Stiftung

c/o Schumacher

Olivastraße 29, 24558 Henstedt-Ulzburg

Tel.: 04193 / 89 04 19

Fax: 04193 / 89 04 20

Email: kontakt@schumacher-stiftung.de

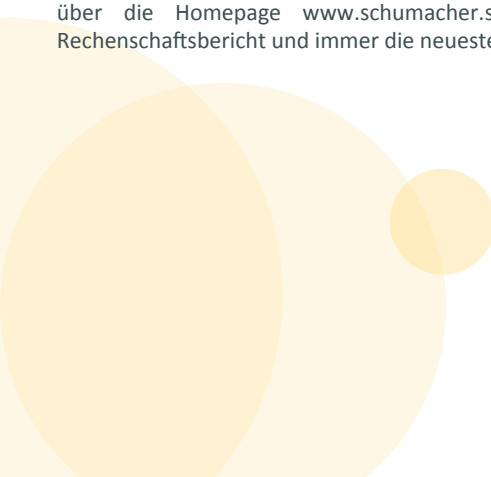
Web: www.schumacher.stiftung.de

Stiftungskonto:

Raiffeisenbank Henstedt-Ulzburg

BLZ 200 691 30, Konto-Nr. 729 88 20

Diese Stiftung will besonders transparent sein. Sie veröffentlicht am Anfang eines jeden Jahres für das vergangene Jahr über die Homepage www.schumacher.stiftung.de einen Rechenschaftsbericht und immer die neueste Bilanz.



Gemeinnützige Stiftung Kreuzkirche Ulzburg

Genehmigung der Stiftung: 20. April 2004

Zweck der Stiftung:

- Erhalt und Förderung der kirchlichen Arbeit an der Kreuzkirche
- Finanzielle Unterstützung zum Erhalt und zur Förderung des geistlichen Lebens der Kinder- und Jugendarbeit und der Kirchenmusik an der Kreuzkirche
- Erhalt der gemeindlichen Einrichtungen und Gebäude

Gemeinnützige Stiftung Kreuzkirche

Kreuzkirche Ulzburg

c/o Wolfgang Keuffel

Eschenweg 31, 24558 Henstedt-Ulzburg

Tel.: 04193 / 57 69

Email: kirchenbuerokreuzkirche@t-online.de

Stiftungskonto:

Sparkasse Südholstein

BLZ 230 510 30, Konto-Nr. 150 284 75

Vorsitzender des Kuratoriums: Wolfgang Keuffel

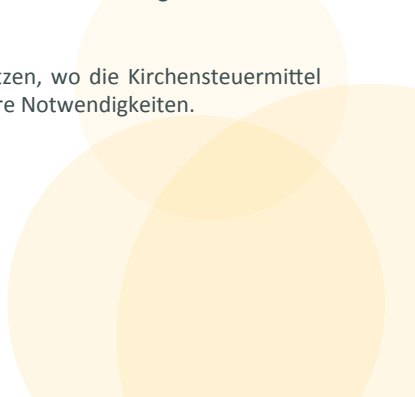
Neben der geistlichen Zurüstung durch Gottesdienste, Andachten und der Seelsorge bietet die Kreuzkirche Ulzburg vielen Menschen Raum für Begegnung, Hilfe und Zuspruch durch ein reichhaltiges inhaltliches Angebot.

In besonderer Weise kümmert sich die Kirche um Eltern-Kind-Gruppen (Krabbelgruppen), frühkindliche Erziehung, Kindertagesstätte, Jungschargruppen und Jugendliche.

Daneben umfasst das Angebot vielfältige Möglichkeiten der Begegnung von Erwachsenen und Senioren.

Einen besonderen Beitrag leistet die Kreuzkirche durch die vielseitigen kirchenmusikalischen Veranstaltungen für den Ort Henstedt-Ulzburg.

Die Stiftung will dort unterstützen, wo die Kirchensteuermittel nicht reichen oder für besondere Notwendigkeiten.



Timotheus-Stiftung für Christliche Kinder- und Jugendarbeit in Henstedt-Rhen

Anerkennung der Stiftung: 20. Februar 2008

Zweck der Stiftung:

- Förderung der Verbreitung des christlichen Glaubens unter Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Henstedt-Rhen
- Unterstützung junger Christen in ihrem geistlichen Wachstum und ihrer Persönlichkeitsentwicklung, so dass sie gegenüber Nichtchristen den christlichen Glauben eindeutig und reflektiert vertreten können und als mündige Staatsbürgerinnen und Staatsbürger Verantwortung übernehmen

Timotheus-Stiftung für christliche Kinder- und Jugendarbeit in Henstedt-Rhen

c/o Pastor Michael Schulze

Norderstedter Straße 22, 24558 Henstedt-Ulzburg

Tel.: 04193 / 77 06 7 o. 72 45

Fax: 04193 / 76 14 40

Email: pastor@kirche-rhen.de

Stiftungskonto:

Raiffeisenbank Henstedt-Ulzburg

BLZ 200 691 30, Konto-Nr. 746 44 01

Vorsitzender im Stiftungsvorstand: Michael Schulze

Die Timotheus-Stiftung trägt den Namen eines jungen Mannes, der Schüler und Reisegefährte des Apostel Paulus war. Er konnte schon in jungen Jahren tragende Verantwortung in der christlichen Gemeinde übernehmen. Dabei blieb er lernfähig und fragte danach, wie er in seiner gegebenen Situation eindeutig und klar den christlichen Glauben vertreten, christliche Gemeinschaft gestalten und Außenstehende für den Glauben gewinnen konnte.

Sein Handeln soll Leitbild für die Tätigkeit der Stiftung sein, denn sie will auf Dauer eine Jugendarbeit ermöglichen, die solche jungen Menschen fördert bzw. hervorbringt